



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Anleitung zum Studium der Perspective und deren Anwendung

Hetsch, Gustav F.

Leipzig, 1895

Von den Verschwindungslinien.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78733](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78733)

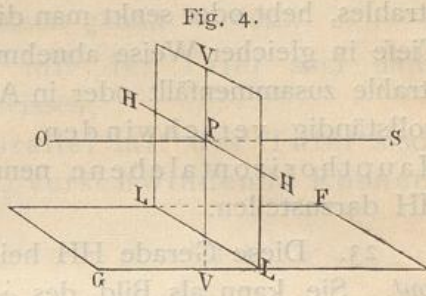
17. (Fig. 4.) Unter der Zahl aller möglichen Sehstrahlen giebt es einen, welcher normal (senkrecht, lotrecht) zur Tafel steht und Hauptsehstrahl oder kurz Hauptstrahl heisst.

OS ist der Hauptstrahl, welcher in der Richtung nach S ins Unendliche verlängert gedacht werden kann.

18. Der Punkt, in welchem der Hauptstrahl die Tafel schneidet, heisst Hauptpunkt. (Die ältere Bezeichnung Augenpunkt hat vielfach zu Missverständnissen Anlass gegeben und ist daher weniger zu empfehlen.)

P ist der Hauptpunkt.

19. Der Abstand des Gesichtspunktes vom Hauptpunkte oder der Teil des Hauptstrahles, welcher zwischen O und P liegt, heisst die Haupt-Distanz oder kurz Distanz. OP ist die Distanz.



Von den Verschwindungslinien.

20. Denkt man sich hinter der Tafel, rechter oder linker Hand vom Beobachter, eine vertikale Ebene parallel mit dem Hauptstrahle aufgestellt, und lässt man diese Ebene, immer parallel zum Hauptstrahle, sich diesem nähern, so wird allmählich der Eindruck der Breite oder der Tiefe sich verlieren, und wenn die Ebene mit dem Hauptstrahle zusammenfällt, gänzlich verschwinden, so dass die Fläche bloß noch als eine Gerade VV erscheint.

21. Die durch den Hauptstrahl gelegte lotrechte Ebene heisst Hauptvertikalebene, und die dadurch auf der Tafel erzeugte Durchschnittslinie Hauptvertikale oder kurz *Vertikale*. Letztere ist Trennungs- oder Grenz-Linie zwischen den Bildern aller vertikalen Ebenen, welche parallel mit dem Hauptstrahl rechts oder links von demselben liegen, und in jener Linie werden diese Flächen, falls sie ins Unendliche verlängert werden, zusammen zu laufen oder zu verschwinden scheinen.

Eine Linie, welche die unendlich fernen Punkte einer Ebene darstellt, heisst *Verschwindungslinie*, die Vertikale VV ist also die Verschwindungslinie für alle mit dem Hauptstrahle parallelen Vertikalebene.

22. Denkt man sich in derselben Weise hinter der Tafel eine horizontale Ebene unterhalb oder oberhalb des Hauptstrahles, hebt oder senkt man dieselbe, so wird der Eindruck ihrer Tiefe in gleicher Weise abnehmen, und wenn sie mit dem Hauptstrahle zusammenfällt oder in Augenhöhe kommt, wird ihre Tiefe vollständig verschwinden. Eine solche Ebene, welche wir Haupthorizontalebene nennen, ist dann bloß als Gerade HH darzustellen.

23. Diese Gerade HH heisst Horizontallinie oder *Horizont*. Sie kann als Bild des »natürlichen« Horizontes, den wir auf dem Meere oder einer weiten Ebene beobachten, angesehen werden.

HH ist aus demselben Grunde, welcher oben angeführt wurde, Grenz- oder Trennungslinie zwischen den Bildern aller wagerechten Ebenen, welche oberhalb oder unterhalb des Hauptstrahles liegen, und ist in gleicher Weise Verschwindungslinie für alle Horizontalebene.

24. Der Raum hinter der Bildfläche wird demnach durch die beiden Linien (Ebenen) VV und HH in 4 Teile geteilt, nämlich in einen linken und einen rechten *oberhalb* des Horizontes, einen linken und einen rechten *unterhalb* des Horizontes.

25. Diejenige wagerechte Fläche unterhalb des Horizontes, auf welcher sowohl der Beschauer als auch der gegebene Gegenstand befindlich angenommen wird (der Fuss- oder Erdboden), heisst Grundfläche. GF ist die Grundfläche; dieselbe kann nach allen Richtungen hin erweitert gedacht werden. Hinreichend nach hinten oder in die Tiefe verlängert, wird sie sich dem Horizonte zu nähern scheinen und zuletzt, wie alle anderen Horizontalebene, im Horizonte verschwinden (§ 23).

26. Die Durchschnittslinie der Grundfläche mit der Tafel heisst die *Grundlinie*. Sie ist stets parallel zur Horizontlinie, gleichwie die Grundfläche parallel zur Horizontebene. LL ist die Grundlinie.

27. Der Teil der Tafel, welcher zwischen der Grundlinie und dem Horizonte liegt und das Bild der Grundfläche darstellt, wenn dieselbe ins Unendliche verlängert gedacht wird, heisst das perspektivische Terrain. LLHH ist das perspektivische Terrain.